

ABL jetzt VBL

Im letzten TAV berichteten wir über die Gründung des Arbeitskreises Bayerischer Lokalfunkradios... Den gibt's schon nicht mehr: das Interesse war so groß, daß sich der "Arbeitskreis" am 1. Dezember in einen "Verband Bayerischer Lokalfunkfunk" verwandelt...

Bayernwelle in Nürnberg Eine der wenigen schon sehr weit fortgeschrittenen Radios ist die Nürnberger Danceband der Neuen Welle Bayern - Antenne Nürnberg oder, wie sie sich lieber nennt Neue Welle Franken. Am 22.11. lief über den Kabelsender der Neuen Welle - Antenne München (Wenn kürzen die sich mal anständig ab?) ein großes Vorstellungsprogramm über die Nürnberger, die schon seit Anfang November regelmäßig Eigenproduktionen nach München liefern, z.B. die Nachsendung "Dolce Vita" mit "Musik und Musikern aus Nürnberg". Die Studios in Nürnberg sind im Dachschloß beim Telefonbuchverlag Müller untergebracht, werden aber später einmal ein "richtiges" Studio bekommen.

Radio M1 in Karlsruhe

Gag am Rande: Auch in Karlsruhe gibt es ein "M1". Wie sich herausgestellt hat, allerdings kein "Radio M1", aber am Telefon medlet sich "M1". Auflösung: in einem Studentenheim in Karlsruhe gibt es einen Flur "M1" - und dort steht ein Telefon, Nr.: 0721-6904271.

Radio Zeh, oh weh

Radio C, der Sender, der uns gerade noch gefehlt hat, wird uns wohl tatsächlich bald fehlen. Angeblich soll die NATO, die auf dem Gipfel des Südtiroler Hühnerspiel schon seit Jahren Sender/Empfangsanlagen unterhält, die Stilllegung von Radio C bis zum 20.12.84 gefordert haben. Möglicherweise kommt das Conrad Electronic durchaus recht; die Kritik am stumpferhaften Programm drage bis in die oberste Geschäftsleitungs-Etage hoch. Soviel versteht Werner Conrad, mit Sprüchen über seine Kritiker schnell bei der Hand, wohl doch nicht um Radiomachen. "Nach anfänglichen Erfolgen... scheint jetzt die Luft heraus zu sein", formuliert jetzt die Bayerische Rundfunkwerbung am 14.11. nach Ergebnissen des Umfrageinstituts GFK-Nürnberg bezüglich der Akzeptanz von Radio C. Im Münchner und im süddeutschen Raum soll Radio C mit den Hörerquoten wieder unter 15% gesunken sein. "Bayern 3" konnte vorläufiges Terrain wieder zurückerobern. In dem Moment, wo privates Lokalfunk in der Süddeutschland erlaubt wird, hat Radio C, sowieso keine Chance mehr, auf alle Fälle nicht mit dem jetzigen Programm. Einziger Lichtblick inseligen ist die abendliche Italienisch-Sendung von und mit Denny di Palma, einem sehr bekannten Top-Disco-DJ aus Mailand, Mitarbeiter u.a. von Canale 5. Der 35jährige, mit DM 300,- je Sendung fürstlich entlohnt, rüttelt einen tatsächlich aus dem sonst einschläfernden Programm. Wie lange noch?

Haftstrafe für Roland Huber

Schwerwiegende Nachrichten für Roland Huber, Inhaber der Firma "Huber Electronic", hat die Sendekation von Radio M1 im Sommer 1983. Er wurde zu 20 Tagen Haft sowie zu insgesamt 3,2 Millionen Lire Geldstrafe verurteilt. Huber hatte als Verantwortlicher die Sendeanlagen auf dem Schwarzenstein aufgrund einer "provisorischen Baugenehmigung" (erwas, was es den Fachleuten gemäßer nicht gibt), die ihm von der zuständigen Gemeinde Ahrntal ausgestellt worden war, aufgebaut. Der zuständige Bezirksrichter Dr. Giuseppe Bisignano fällt am 27.11., wie die Südtiroler Tageszeitung "Dolomiten" vom 30.11. berichtete, das Urteil. 1 Mio Lire Strafe wegen Vergehens gegen die Baugesetze, widerrechtliche Besetzung öffentlichen Grundes 0,5 Mio und Verurteilung wegen des Post- und Fernmeldgesetzes, offenbar wegen der Abstrahlung ins

Ausland, nochmal 0,5 Mio Lire. Ein teures Abenteuer. Nach Huber kommen dieser Tage die Verantwortlichen von Radio Brenner vor's Gericht. Radio Brenner hatte seinerzeit gleich ohne jede Genehmigung überhaupt versucht, auf dem Schwarzenstein einen Sender aufzustellen. Die Sendeanlagen, in TAV 24 hatten wir noch Aufnahmen vom Schwarzenstein veröffentlicht, werden nun von offizieller Seite abgebrochen. Die unerwartet harten Urteile werden Folgen haben. So dürfen die Verantwortlichen von Radio Brenner und Radio C sich ihre Positionen neu überlegen müssen. Derart hohe Geldstrafen und darüber hinaus noch Haftstrafen wird so schnell niemand riskieren wollen.

Radio Brenner baut ab

(Noch) nicht den Sender, aber das Programm. Wie schon mal im Herbst 1982, als die Zukunft des Senders zappenduster war, werden von der verbliebenen Sendermannschaft (Thomas ist schon gegangen) Programmänderungen zu den unmöglichsten Zeiten wiederholt, sodas der TAV Osterreich-Korrespondent Herwig Maier nachts um 0100 Uhr die Ansage hören konnte "Mit dem Zeitzeichen ist es 1600 Uhr, sie hören die zweite Stunde von Espresso". Offenbar ist die Situation äußerst kritisch, nach außen hin wird selbstverständlich nichts zugegeben, aber schon bei den Ansagen merkt man die gespannte Lage, wenn Axel des Stehaufmännchen Bernd Kuhl (der ist ungläublicherweise immer noch dabei) ständig mit "Bernhard Friedrich" anredet. Ein Verlust für die Radioszene wäre das Verschwinden von Radio Brenner wahrlich nicht.

Nürnberg Kabeler

Wer gründet noch eine Kabelgesellschaft. Nach dem Bayerischen Mediengesetz, das am 1.12.84 in Kraft trat, ist für ganz Bayern eine sogenannte "Landeszentrale für Neue Medien" zuständig, regional jedoch örtliche Kabelgesellschaften, wobei das Wort "Kabel" dabei nicht so wörtlich zu nehmen ist, die "Kabel"-Gesellschaft ist genauso auch für die terrestrischen Frequenzen zuständig. Diese Kabelgesellschaften können im Grunde von ziemlich vielen gegründet werden. In Nürnberg ist das so passiert. Aus den örtlichen Zeitungen (Abendblatt) heiliegende Anzeigenaufrufe: Sowohl die Neue Welle Franken wie die Nürnberger Zeitung sowie der Gong-Verlag, die schon eine "Mittelfränkische Kabelgesellschaft mbH" gegründet haben, wer will auch gründen, wer hat noch keine Kabelgesellschaft?

MITTELFRÄNKISCHE KABELGESELLSCHAFT MBH REGION 7

Am 28. November 1984 haben fünfzehn Städte und Landkreise der Planungsregion 7... Die nach dem Mediengesetz und dem Kulturverteilungsgesetz (KVG) und dem Gesetz über die Errichtung von Rundfunkanstalten... 1. Dezember 1984

1. Dezember 1984

Am heutigen Tag ist in Bayern das Mediengesetz- und -verteilungsgesetz (MVG) in Kraft. Zur Organisation neuer Rundfunkprogramme steht dem Gesetz die Bildung örtlicher Kabelgesellschaften vor. Die Neue Welle Franken - Antenne Nürnberg... örtliche Kabelgesellschaft

zupfordern, die eine engere Beziehung der Beteiligten sicherstellt. • Alle interessierten Oberstufenlehrer... • Die interessierten Organisationsmitglieder... • Die örtlichen Anbieter von Rundfunkdiensten... • Zeitungs- und Zeitungsverleger... • Sonstige Interessenten